



Deutsches Gartenbaumuseum



Das Deutsche Gartenbaumuseum in Erfurt ist bundesweit das einzige Museum, welches die Geschichte und Entwicklung des Gartenbaus und der Gartenkunst in einer Gesamtschau zum Thema hat. Das Museum mit acht Mitarbeiter/innen wurde im Jahr 2000 in der denkmalgeschützten Cyriaksburg mitten im egapark Erfurt eröffnet.

Für die Stelle

Vorstand (m/w) der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum

sucht die Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt zum 01.04.2018 eine engagierte und verantwortungsvolle Führungspersönlichkeit. Die Bestellung zum Vorstand erfolgt nach einer Einarbeitungszeit von einem Monat.

Die Stelle ist befristet für die Dauer von längstens 5 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Geschäftsführung sowie die wissenschaftlich-kuratorische Leitung des Deutschen Gartenbaumuseums.

Dazu gehören insbesondere:

- konzeptionelle Weiterentwicklung des Gartenbaumuseums mit seiner Dauerausstellung (Projekt: „Aktualisierung und Sanierung Deutsches Gartenbaumuseum 2017 bis 2021“)
- Organisation und Durchführung von Sonderausstellungen
- aktive Einbindung des Gartenbaumuseums in die BUGA Erfurt 2021 sowie die 5. Thüringer Landesgartenschau 2024
- Entwicklung einer nachhaltigen Digitalisierungsstrategie sowie die Erarbeitung und Umsetzung innovativer museumspädagogischer Angebote
- Stärkung des Museumsprofils durch moderne Marketingmaßnahmen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verantwortung für Wirtschaftsplanung sowie die aktive Einwerbung von Drittmitteln und Sponsorengeldern
- konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit mit den Trägern, Zuwendungsgebern und Gremien der Stiftung, dem gärtnerischen Berufsstand, der Geschäftsführung des egaparks Erfurt sowie der BUGA 2021 GmbH
- intensive fachliche und strategische Vernetzung mit wissenschaftlichen Institutionen und musealen Einrichtungen sowie gartenbaulichen Organisationen des In- und Auslandes
- aktive Mitarbeit im Museumsverband Thüringen

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine engagierte, kommunikationsstarke, kreativ denkende Persönlichkeit, die innovative Ansätze in die Entwicklung des Deutschen Gartenbaumuseums einbringt. Eine naturwissenschaftliche Affinität ist von Vorteil.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium (univ. Diplom, Magister oder Master bzw. FH-Master mit Akkreditierung) in der Fachrichtung Museumswissenschaft, Kulturmanagement oder einem vergleichbaren, dem Gegenstand des Museums angemessenen Studiengang (Promotion wünschenswert) und eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem herausgehobenen Verantwortungsbereich eines Museums oder einer vergleichbaren Einrichtung. Die Fähigkeiten zum Entwurf und zur Realisation von musealen Ausstellungskonzepten setzen wir dabei voraus.

Erwartet werden fundierte Management- und Verwaltungskennnisse im Museumsbetrieb (einschließlich Finanzen, Personal, Infrastrukturen) sowie in der Akquise von Finanzmitteln (Fundraising). Selbständiges Arbeiten, ein sicheres Auftreten sowie ein kooperativer und integrativer Führungsstil sind ebenso selbstverständlich wie sehr gute Englischkenntnisse (Niveau B2/C1).

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aussagefähige und vollständige Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 2018 zu richten an die

Stiftungsratsvorsitzende
Frau Elke Mohnhaupt
Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt
c/o Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Dienstgebäude Beethovenstraße 3, 99096 Erfurt

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erwünscht und werden daher nicht berücksichtigt. Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Anlagen und Nachweise zur Bewerbung sind in Kopie einzureichen. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen. Alle anderen Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.